

→ KONZERT | WORLD

→ DAUER 1:30 Std.

→ CD Très très fort (Crammed, Indigo, 2009)

DATEN & BESTELLCODES

DO 18.08. 21:00–22:30 Uhr ▶ F1 | FR 19.08. 21:00–22:30 Uhr ▶ F2

SA 20.08. 21:00–22:30 Uhr ▶ F3

DR KONGO

Kinshasa

Seebühne DO 18. bis SA 20. August | 46.–

# Staff Benda Bilili

## Très très fort



Fünf ältere Herren in monströsen, aus recyceltem Material zusammengebastelten Rollstühlen, ein Bassist, ein jugendlicher Schlagzeuger und ein junger Gitarrist mit einem Instrument, das aus einer Konservendose, einem Holzbogen und einer einzigen Saite besteht: Staff Benda Bilili sind eine sehr spezielle Band. Über die Musikszene hinaus bekannt wurden sie durch den gleichnamigen Film von Renaud Barret und Florent de la Tullaye. Die beiden Franzosen hatten die Band 2004 mitten in Kinshasa vor einem Restaurant spielen gehört und sogleich beschlossen, eine Dokumentation über diese aussergewöhnlichen Musiker zu drehen. Der Film machte Furore, er wurde 2009 in Cannes gezeigt, und letzten Herbst lief er in den Zürcher Kinos.

Die Mitglieder von Staff Benda Bilili leben in Kinshasa und bringen sich und ihre Familien mit Zigarettenhandel und Gelegenheitsjobs über die Runden. Unterstützung erhalten sie von Strassenkindern, die ihre Rollstühle schieben und denen sie im Gegenzug ein bisschen Geborgenheit und Sicherheit bieten

*Zur Eröffnung ein musikalisches Fest: Wenn Staff Benda Bilili loslegen, erklingt diese wunderbare zentralafrikanische Musik mit den flirrenden Gitarrenmelodien, dem mehrstimmigen Gesang, diese Mischung aus Blues, Soul, Reggae und der kongolesischen Rumba, genannt Soukous. Die Musik ist so voller Spiel- und Lebensfreude, dass man fast vergisst, dass Staff Benda Bilili aus einem der ärmsten Länder der Welt kommen und fünf der acht Musiker durch Kinderlähmung stark behindert sind.*

können. Von den Mühen des Überlebenskampfes in der von Bürgerkrieg, Korruption und Chaos gebeutelten Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, laut UNO des zweitärmsten Landes der Welt, lassen sich Staff Benda Bilili nicht unterkriegen. Im Gegenteil: Wo immer

sie auftreten, wirken die Spielfreude und der Überlebenswille der Musiker ansteckend.

Ihre Musik, dieser unverkennbare zentralafrikanische Mix, wird getragen von mehrstimmigem, harmonischem Gesang und angetrieben von Bass- und Schlagzeug-Rhythmen. Darüber spielt die einsaitige Gitarre, Satonge, ihre quirligen Melodien. In den Liedern,

**«Mit unseren Songs sind wir die wahren Journalisten. Unsere Aufgabe ist es, die Wahrheit zu sagen.»**

die sie zum Teil französisch und zum Teil in ihrer Muttersprache Lingala singen, rufen Staff Benda Bilili die Menschen auf, Sorge zum Leben zu tragen, zu arbeiten, die Kinder in die Schule zu schicken und sie gegen Kinderlähmung zu impfen. Die Probleme, die sich ihnen in den Weg stellen, scheinen sie weniger zu behindern als vielmehr zu neuen Liedern anzuregen: «Mit unseren Songs sind wir die wahren Journalisten», sagt Staff-Benda-Bilili-Boss Ricky Likabu in einem Interview mit dem Korrespondenten der *Süddeutschen Zeitung*: «Wir sprechen über die Strassenkinder, ihre Träume vom Glück. Wir reden über Korruption. Die Medien in unserem Land sind Sklaven der Machthaber. Unsere Aufgabe aber ist es, die Wahrheit zu sagen.» (ron)

**MIT** Ricky Likabu (Leitung, Gesang), Coco Ngambali (Gesang, Gitarre), Theo Nsituvuidi (Gesang, Gitarre), Djunana Tanga-Suele (Gesang), Kabamba Kabose Kasungu (Gesang), Paulin «Cavalier» Kiara-Maigi (Bass), Roger Landu (Satonge, Gesang), Montana Kinunu Ntunu (Schlagzeug) | **FOTO** Renaud Barret | [www.staffbendabilili.com](http://www.staffbendabilili.com)

**DANK**→ Die Aufführungen am Theater Spektakel werden unterstützt von der DEZA, Fachstelle des Bundes für Entwicklung und Zusammenarbeit.

**SEEBÜHNE**→ Die Tribüne ist überdacht. Bei sehr schlechter Witterung muss das Konzert abgesagt werden. Auskunft über die Durchführung spätestens zwei Stunden vor Beginn: Telefon 0848 000 414, [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch) oder [www.facebook.com/theaterspektakel](http://www.facebook.com/theaterspektakel)